

INHALT

Vorsorgen – so packen Sie es an 11

Schritt für Schritt die Zukunft ordnen	12
1. Standortbestimmung machen	13
2. Informationen sammeln, Fragen klären	14
3. Mit anderen Menschen sprechen, Beratung einholen	16
4. Die richtigen Vertrauenspersonen finden und sie informieren	16
5. Vorschriften beachten	17
6. Aufbewahrung regeln	17
7. Regelmässig überprüfen	18
Fünf Situationen – fünf Vorsorgelösungen	20
Einige konkrete Beispiele	20

Der Vorsorgeauftrag 25

Die Möglichkeiten im Vorsorgeauftrag	26
Das können Sie im Vorsorgeauftrag regeln	26
Wer kann einen Vorsorgeauftrag verfassen?	28
Wann tritt der Vorsorgeauftrag in Kraft?	28
Die wichtigsten Punkte beim Verfassen	31
Achtung: Formvorschriften	31
Wer eignet sich als Vorsorgebeauftragter?	32
Sinnvoll: eine Ersatzbeauftragte	33
So legen Sie den Inhalt fest	33
Nicht vergessen: die Entschädigung	36
Den Vorsorgeauftrag richtig aufbewahren	36
Zur Sicherheit: eintragen lassen	37
Was, wenn sich die Situation ändert?	37
Das gilt, wenn Sie keinen Vorsorgeauftrag haben	38
Verheiratete und eingetragene Partner haben ein Vertretungsrecht	38
Was kann der Partner, die Partnerin vorkehren?	39

Warum nicht einfach eine Vollmacht?	40
Die Unterschiede zwischen Vollmacht und Vorsorgeauftrag	40
So verfassen Sie eine Vollmacht	41
Gilt die Vollmacht auch über den Tod hinaus?	41
Lebenssituationen und Mustervorsorgeaufträge dazu	42
Witwe in unkomplizierten Verhältnissen	42
Ehepaar mit Eigenheim	44
Konkubinatspaar, eine Seite mit eigenem Geschäft	47

Die Patientenverfügung49

Sie bestimmen über die medizinische Behandlung	50
Entscheidungen am Krankenbett	50
Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen	52
Eine einfachere Form der Patientenverfügung	53
Keine Aufgabe fürs stille Kämmerlein	54
Die Patientenverfügung ist verbindlich	55
Was gilt, wenn keine Patientenverfügung vorliegt?	55
Selber Anordnungen geben: die Patientenverfügung	57
Kurze oder lange Patientenverfügung?	57
Achtung: Widersprüche vermeiden	59
Mit Beratung kommen Sie weiter	60
Kernstück der Patientenverfügung:	
die medizinischen Anordnungen	61
Die vertretungsberechtigte Person	62
Persönliche Gründe für die Erstellung	
der Patientenverfügung	63
Organspende, ja oder nein?	63
Was soll nach dem Tod geschehen?	66
Entscheide delegieren: die Patientenvollmacht	68
Im Zentrum steht die Vertretungsperson	68
Wer eignet sich als Ihre Vertretung?	69
Sprechen Sie mit Ihrer Stellvertretung	71
Die Aufgaben der Vertretungsperson	71
Punkt für Punkt durch die Patientenvollmacht	74
Was nach dem Verfassen wichtig ist	77
So wird Ihr Dokument rasch gefunden	77
Die digitale Hinterlegung mit Onlinezugriff	78
Wenn sich die Verhältnisse ändern	78

Anordnungen für den Todesfall 81

Das müssen Ihre Nächsten wissen	82
Ihre wichtigen Dokumente	82
Nicht vergessen: der digitale Nachlass	83
Keine Probleme mit dem Bankkonto	84
Alles geregelt für Ihr Kind?	85
Ihre Wünsche zur Trauerfeier und zur Bestattung	86
Wenn Sie nichts anordnen	86
Das können Sie festlegen	87
Welche Bestattung wünschen Sie?	87
Die Zeremonie für Ihren Abschied	88
Jemanden mit der Organisation beauftragen	89

Die Nachlassplanung 91

Das können Sie im Testament verfügen	92
Wer sind die gesetzlichen Erbinnen und Erben?	92
Wer erbt wie viel? Pflichtteil und verfügbare Quote	94
Frühere Testamente überprüfen	95
Erben einsetzen und Vermächtnisse ausrichten	96
Teilungsvorschriften und Auflagen	96
Spätestens jetzt: Erbvorbezüge regeln	98
Die Nutzniessung	99
Demenzklause – den Kindern zuliebe	99
Handelt in Ihrem Sinn: der Willensvollstrecker	99
Schritt für Schritt zum klaren Testament	101
Standortbestimmung Vermögen	101
Wer sind Ihre Erben? Wen wollen Sie sonst begünstigen?	103
Ehepaare: Das Güterrecht spielt mit	104
Konkubinatspaare: kein spezielles Recht aufs Erbe	105
Formvorschriften für Ihren letzten Willen	106
Benötigen Sie Beratung?	107
Sicherstellen, dass das Testament gefunden wird	107
Ändern, widerrufen, vernichten	108
Häufige Lebenssituationen und Testamentsmuster dazu	110
Alleinstehend	110
Kinderloses Ehepaar	111
Ehepaar mit Kindern	113
Konkubinatspaar mit oder ohne Kinder	115

Formulare für Ihre Vorsorge 119

- Meine Dokumente und Wertsachen
- Generalvollmacht
- Spezialvollmacht
- Blatt «Mein handschriftlicher Vorsorgeauftrag»
- Patientenverfügung
- Patientenvollmacht
- Anordnungen für den Todesfall
- Blatt «Mein handschriftliches Testament»
- Beobachter-Ratgeber
- Beratungsangebot und Gutschein von Dialog Ethik
- Notfallausweis